

Anhang 7: Vermutungstagebuch

Kopiervorlage

Ein Vermutungstagebuch hilft, die eigenen Gedanken zu strukturieren und festzuhalten. Es sollte eine genaue Dokumentation des Verhaltens und der Beobachtung, die zur Vermutung geführt haben, enthalten.

Wer hat etwas beobachtet?	
Um welches Kind / Jugendlichen handelt es sich? <i>Vorsichtig mit Namen umgehen.</i>	
Gruppe	
Alter	
Geschlecht	
Was wurde beobachtet? Was genau erschien seltsam, beunruhigend, verdächtig? <i>Hier genau die Fakten notieren, KEINE eigene Wertung)</i>	
Wann – Datum, Uhrzeit	
Wer war involviert?	
Wie war die Gesamtsituation?	
Wie sind deine Gefühle / Gedanken dazu?	
Mit wem wurde bisher darüber gesprochen?	
Was ist als nächstes geplant?	
Sonstige Anmerkungen	